

MANCHMAL MÜSSEN WIR AUS DEM, WAS UNS BINDET, AUSBRECHEN.

... Manchmal müssen wir uns von dem, was uns täglich belastet, freimachen.

Der Lutherweg in Sachsen lädt ein, Wirkungsstätten Martin Luthers und anderer Reformatoren zu besuchen und macht den Werdegang und die Auswirkungen der Reformation in Sachsen erlebbar.

Der Lutherweg führt als Wanderweg durch landschaftlich reizvolle Regionen und nutzt jahrhundertalte Verbindungswege zu den touristischen Attraktionen, insbesondere im Tal der Burgen.

Neben Informationen über Land und Leute und über die historischen Orte nimmt der Gedanke des Pilgers einen wesentlichen Platz ein.

Was zu sehen und zu erleben ist, kann anregen, den eigenen Lebensalltag und die innere Orientierung zu bedenken. Manchmal tut es gut, einen neuen Weg zu gehen – zum Besinnen und um sich Ziele zu setzen.

Der Lutherweg in Sachsen ist Teil des Mitteldeutschen Lutherweges mit den Strecken in Sachsen-Anhalt und Thüringen. Zugleich bestehen über den Jacobsweg und über den Lutherweg in Bayern die Anschlüsse an das internationale Netz der Wanderwege. Er gehört zu den gesamteuropäischen Angeboten des spirituellen Tourismus.

Der Lutherweg in Sachsen führt zu Orten, in denen sehr bald die Reformation Fuß fasste, wie in Torgau, Eilenburg und Zwickau. Einige Stationen sind eng verbunden mit dem Lebensweg der Frau Luthers, Katharina von Bora. Sie floh aus dem Kloster Nimbschen bei Grimma, bewirtschaftete später

das Gut Zöllsdorf bei Neukieritzsch und starb in Torgau. Eine Frau, Herzogin Elisabeth von Sachsen, führte im Rochlitzer Gebiet 1537 die Reformation ein. An anderen Orten geschah es nach 1539. Beispielsweise Leipzig. Dort fand 1519 die berühmte Leipziger Disputation statt. Infolge des Bannes und der Reichsacht konnte Luther erst nach 1539 wieder mehrfach hierher kommen.

Am Lutherweg liegen Orte, wo bis heute spürbare Auswirkungen und Impulse der Reformation sichtbar sind, beispielsweise in Grimma (Schulbildung), in Torgau und in Colditz (Musik) und in Leisnig (neue Konzeptionen zur Erfüllung sozialer Aufgaben).

Untervogts ist zu entdecken, wie die Anliegen der Reformatoren den Bau und die Ausgestaltung evangelischer Kirchen prägen. Herausragende Zeugnisse der Frömmigkeit in vorreformatorischer Zeit sind einbezo-gen, auch Wurzten und Mügeln, wo zeitweilig katholische Bischöfe residierten.

Durch Luther wurde in der deutschen Sprache das Wort „gastfrei“ heimisch. Seinen Studenten gab er die Empfehlung: „Gastfreiheit ist an allen Orten, wo Kirche ist“.

Die Orte und Kirchen entlang des Lutherweges erwarten Sie als Gäste und werden Sie gut Gastgeber sein. Die angegebene Touristinformation und Institutionen sowie die Kirchengemeinden freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen interessante Erfahrungen und Begegnungen auf dem Sächsischen Lutherweg. Nehmen Sie sich Zeit zur Besinnung wie auch zum Gebet und gehen Sie auf Spuren Martin Luthers und der Wege der Reformation.

**Es gibt vieles zu entdecken!
Machen Sie sich auf den (Luther)Weg!
Wir freuen uns auf Sie!**

3 TORGAU

Torgau, im 16. Jahrhundert das politische Zentrum der Reformation und die kursächsische Landeshauptstadt, ist heute eine der schönsten Renaissancestädte Deutschlands.

sehenswert: hist. Renaissance – Altstadt, Schloss Hartenfels mit Schlosskirche, Stadtkirche mit Grabstein Katharina Luthers

Angebot: tägliche öffentliche Stadtführungen, Kirchausrunderung und Bibelabschreiben

Pauschale: Reformationszeit für Genießer

Veranstaltungen: Torgauer Orgelsommer, Festwoche der evangelischen Kirchenmusik, Katharina-Tag – ein Fest für Katharina von Bora



Torgau - Informations-Center
Markt 1, 04860 Torgau
Tel. 03421 70140, Fax: 70 14 15
info@tic-torgau.de, www.tic-torgau.de

Foto: Dirk Brzoska

4 SCHILDAU

Die Gneisenaustadt Schildau ist als Stadt der Schildbürger bekannt und liegt am nördlichen Rand der Dahleiner Heide. Mit ihren schönsten Renaissancestädten ist sie ein Anziehungspunkt für Ausflügler und Erholungssuchende.

sehenswert: Museen, Gneisenaugendeküste, Pfad der Schildbürger, Schilbürgermuseum und -brunnen, Schildberg mit Aussichtsturm, Ferienpark Taura mit Garteneisenbahn, Miniaturpark und Pflanzmuseum

Angebot: Campingplatz, markierte Wander-, Rad- und Reitwege, Freibäder, Ortsführungen

Veranstaltungen: Schildbergfest (Pflingstsonntag), Pferdesportwettkämpfe



Stadtverwaltung Gneisenaustadt Schildau
Marktstraße 1, 04889 Gneisenaustadt Schildau
Tel. 034221 5470, Fax: 54726, www.stadt-schildau.de, kontakt@stadtverwaltung-schildau.de

7 GRIMMA

Die Perle des Muldental ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer, Radwanderer, Sportbegeisterte und historisch Interessierte auf der Suche nach aktiver Erholung, Entspannung und Lebensfreude.

sehenswert: Klosterneue Marienhorn Nimbschen, Klosterkirche Grimma St. Augustin, Frauenkirche Grimma, Göschenhaus

Angebot: thematische Stadtführungen, Wochenendauspausche „Zu Gast bei Martin Luther und Katharina von Bora“

Veranstaltungen: Konzerte, Ausstellungen, Museumsnacht, Tag des offenen Denkmals



Foto: Stadt Grimma

Kulturbetrieb Grimma – Stadinformation
Markt 11, 04668 Colditz
Tel. 03437 9858-285, Fax: 9858-288
stadtinformation@grimma.de, www.grimma.de

8 COLDITZ

Colditz ist bekannt wegen des Schlosses, das während des 2. Weltkrieges Gefangenenerlager alliierter Offiziere war.

sehenswert: Marktplatz, Renaissance-Rathaus, Schloss mit Fluchtmuseum, Heimatmuseum, Heimatturm, Stadtkirche St. Egidien

Angebot: Schloss-Stadtführung, Kulturhistorische Wanderung im Tiergarten, Fahrrad/Schlauchbootverleih, Kremerfahrt im Forst, Rundweg Heimatweg „Zeitzeugen“ Schönbach

Veranstaltungen: Pfingstessen, Birkenfest, Schönbacher Drachenfest, Schlossweihnacht



Tourist-Information
Markt 11, 04680 Colditz
Tel. 034381, 43519, Fax: 580019
info@touristinfo-colditz.de, www.touristinfo-colditz.de

Foto: deraugenschein.de

11 DÖBELN

Döbeln ist eine wunderschöne, über 1.000-jährige Stadt im Herzen von Sachsen.

sehenswertes: Kirche St. Nicolai mit dem „Mirakelmann“, Eule-Orgel und Lutherdenkmal, „Original Döbeler Riesentrieffel“ von 1925

Angebote: Wander- und Radwanderwege, Freibad mit Hallenbad, Stadtführungen, Stadtmuseum, Stadtheater, Premierienkino

Veranstaltungen: Autoführung im Mai, Stadtfest im Juni, Weinfest, Käfertreffen, Theater- und Konzertabende, Drachenbootcup



Döbeln-Information
Am Obermarkt 1, 04720 Döbeln
Tel. 03431 579161, Fax: 579162
stadtinformation@doebeln.de, www.doebeln.de

12 MITTWEIDA

Mittweida zählt mit 16.000 Einwohnern zu den größten und bedeutendsten Städten im Landkreis Mittelsachsen und bietet als Hochschulstandort eine hohe Lebensqualität in landschaftlich reizvoller Lage.

sehenswert: Historische Altstadt, Stadtkirche, Stadtmuseum, Schilling-Haus, Loest-Haus, Erlebnis-Talsperre Kriebstein

Angebote: Stadtführungen, Bootstouren, Kirchenführung mit Turmbesteigung, Klettern, geführte Wanderungen entlang der Zschopau

Veranstaltungen: Mittweider Altstadtfest, Open-Air-Klassikkonzert „Klangzauber“, Talsperrenfest, Motorboot-EM, Wandertouren



Stadtverwaltung Mittweida
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727 9670, Fax: 967180
stadtverwaltung@mittweida.de, www.mittweida.de

1 BAD DÜBEN

Das staatlich anerkannte Moorheilbad Bad Düben ist das südliche Tor zum Naturpark Dübener Heide und eine gute Adresse für Gesundheits- und Aktivurlauber, Pilger, Wanderer, Radler und Genießer auf der Suche nach Entspannung und Naturelebnis.

sehenswert: historische Altstadt, 1.000-jährige Burg Düben mit Landschaftsmuseum, Stadtkirche St. Nikolai, Kurpark und Mühlen

Angebot: Stadtführungen, Kur- und Wellnesszentrum HEIDE SPA, Knotenpunkt überregionaler Wanderwege

Veranstaltungen: Konzerte der Kurende, Musikfest, Stadtfest, Erntedankfest, Mühentag am Pfingstmontag



Touristinformation Bad Düben
04849 Bad Düben
Tel./ Fax 034243 52886
touristinformation@t-online.de, www.bad-dueben.de

2 DREIHEIDE

Dreiheide mit seinen drei Ortsteilen liegt am Rande der schönen Dübener Heide und ist gut mit dem Rad zu erkunden.

sehenswert: Heimatstube, Denkmal auf den Süptitzer Höhen, Bockwindmühle, Naturbad Großwig, Bärensäule

Kirche Süptitz – im 13. Jh. errichtet, Querschiffurm mit Rundbogen, Schallöffnungen und Satteldach.

Kirche Weidenhain – romanische Gesamtanlage in Basilikaform, Freskomalereien in der Apsis.

Kirche Großwig – romanische Bruchsteinbasilika mit Eckquadern, Flemingorgel von 1787.



Gemeinde Dreiheide
mit den OT Süptitz - Großwig - Weidenhain
Schulstraße 4, 04860 Süptitz
Tel. 03421 72170, Fax: 721733, www.dreiheide.de

5 WURZEN

Die 1.050-jährige Stadt – Geburtsort des Malers, Dichters und Kabarettisten Joachim Ringelnatz – ist eine, ihre wichtigen Sehenswürdigkeiten über den Ringelnatzpfad zu erkunden.

sehenswert: Altstadt, Schloss, Stadtkirche, Dom, Ringelnatzbrunnen/Geburtsmuseum, Museum mit Ringelnatzsammlung, Postort, Parkanlagen

Angebot: diverse Führungen, Ausstellungen, Mulde-Fährbetrieb, Boots-/Fahrradverleih, Rad-/Wanderwege, Hallenbad, Freibäder, Kegeln

Veranstaltungen: Stadt-, Chor- u. Kinderfilmfest, Mulde-Regatta, Ringelnatz-Sommer, Filmklub, Konzerte, Lesungen, Literatur à la carte



Tourist-Information im Museum
Domgasse 2, 04808 Wurzen
Tel. 03425 8560400, Fax 8560401, info@kultur-wurzen.de, www.kultur-wurzen.de, www.wurzen.de

Foto: Käte Just

6 TREBSEN

Trebsen ist eine 850-jährige Stadt und liegt idyllisch im Muldental zwischen Grimma und Wurzen.

sehenswert: mittelalt. Schloss mit Staffeleiblen, Zellengelwölbe, Schlosspark, Rittergut, historische Stadtkirche mit Deckengemälden

Veranstaltungen: Kirche, Besichtigung Sa / So 12.00 - 18.00 Uhr, sonst Anmeldung

Schloss, Veranstaltungen rund ums Schloss, Ritterturniere, Weinfaeste, Restaurant, Freisitz, Saal

Rittergut; Blues Konzerte, Führungen, Ausstellungen, Bauern- und Kräutergarten



Stadtverwaltung Trebsen
Markt 13, 04687 Trebsen
Tel. 034383 60419, Fax: 60422
info@trebsen.de, www.trebsen.de

9 LEISNIG

Leisnig, mittelalterliche „Stadt mit Burgromantik“, auch als „Stadt auf dem Berge“ und „Stadt der Baumblüte“ bekannt, bietet viele Sehenswürdigkeiten und ein reichhaltiges kulturelles Angebot.

sehenswert: Kirche St. Matthäi mit Leisniger Kästenerorden, Burg Milidenstein, weltgrößter Stiefel, ehemaliges Zisterzienserkloster Buch

Angebot: Stadt-, Burg- und Klosterführung, Technikmuseum, Bibliothek, Freibad, Fitnesscenter, Salzrotze, zahlreiche Rad- und Wanderwege

Veranstaltungen: Blütenfest im Mai, Burg- und Altstadtfest, Suks'N'Summer / August, Philharmonic Rock, Erntedankfest Kloster Buch



Foto: Peter Rehe

Gästeamt Leisnig (Stadtgut)
Kirchstraße 15, 04703 Leisnig
Tel. 034321 637090, Fax: 637091
gaesteamt@leisnig.de, www.leisnig.de

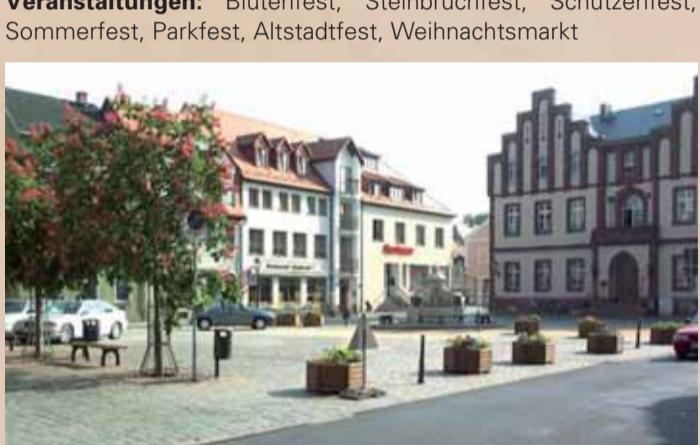
10 MÜGELN

Am Südrand des Landkreises Nordsachsen im Döllnitztal liegt unsere Kleinstadt mit einer bewegten, mehr als tausendjährigen Geschichte.

sehenswert: Historische Innenstadt, Schloss Ruhethal, Kloster Marienthal, Schmalspurbahn mit Feldbahn, Heimatmuseum, St. Johanniskirche und St. Marienkirche in Mügeln, Martin-Luther-Kirche Sornzig, Kirche zu Abblä, St. Andreas Kirche Schweta

Angebot: Freibad Mügeln, Sportplätze, Park Schweta mit Freilichtbühne, Sportzentrum Abblä, Bowlingbahn Schweta, Motorsportgelände Kemnitz

Veranstaltungen: Blütenfest, Steinbruchfest, Schützenfest, Sommerfest, Parkfest, Altstadtfest, Weihnachtsmarkt



Stadtverwaltung Mügeln
Markt 1, 04769 Mügeln
Tel. 034362 410-0, Fax: 410-46
rathaus@stadtmuegeln.de, www.stadt-muegeln.de

15 GLAUCHAU

Glauchau ist ein Wirtschaftsstandort im Grünen.

sehenswert: Schlösser Forder- und Hinterglauchau, historische Stadtkirche, August-Museum, Robert-Schumann-Haus

Angebot: Stadtheater, Sachsenlandhalle, Naherholungsgebiet Stausee, Tiergehege, Parkanlagen, ca. 60 km markierte Wanderwege

Veranstaltungen: historischer Weihnachtsmarkt, historisches Schloss-Spektakel, Stadtfest, Klassik-Konzerte im Schloss Forderglauchau



Glauchau-Information
Markt 1 – Ratshof, 08371 Glauchau
Tel. 03763 2555
www.glauchau.de

16 ZWICKAU

Das westsächsische Zwickau liegt in einer weiten Talaua am Eingang zum Westerstgebirge und zum Vogtland.

sehenswert: August-Museum, Robert-Schumann-Haus, die älteste öffentliche Bibliothek Sachsens

Angebot: thematische Stadtführungen, kulturhistorisches Museum am Priesterhäuser

Veranstaltungen: Brauhausfest, Historisches Markttreiben, Herbstvolksfest



Tourist Information Zwickau
Hauptstraße 6, 08056 Zwickau
Tel. 0375 2713240, Fax: 2713249
www.zwickautourist.de

19 BORNA

Borna – wo Kirche bewegt wurde

Martin Luther war zwischen 1519 und 1544 dreizehn Mal in Borna zu Gast, predigte in der Stadtkirche St. Marien und verfasste am 5. März 1522 seinen berühmten Aschermittebrief.

Im Oktober 2007 wurde mit einem weltweit beachteten Umzug die Emmauskirche von Heuersdorf nach Borna auf den Martin-Luther-Platz umgesetzt.

sehenswert: Stadtkirche St. Marien, Emmauskirche aus Heuersdorf, Ehemaliges Stadttor (Reichstor) mit Museum

Angebot: Tourist-Information am Markt, Museums- und Kirchenführungen, Stadtführungen

Veranstaltungen: Stadtfest, Sommerspektakel, Kirchenkonzerte



Tourist – und Stadinformation Borna
Markt 2, 04552 Borna
Tel. 03433 873195, Fax: 873199
www.borna.de

20 NEUKIERITZSCH

In der Gemarkung Neukieritzsch lag das Gut Zöllsdorf, der Witwensitz von Katharina Luther. Die Geschichte der Ortsteile und der Landschaftswandel im Leipziger Neuseenland laden ein, entdecken zu werden.

sehenswert: Katharina-von-Bora-Kirche, Lutherdenkmal, Schillerhaus Kahnsdorf, Informationszentrum im Kraftwerk Lippendorf

Angebot: Freibad, Pleißeferawanderweg, Pilgerweg Via Imperii, Kraftwerksführungen, Aussichtspunkt aktiver Tagebau, Kutsch- und Quadroturen um den Hainer See

Veranstaltungen: Schillerfest Kahnsdorf, Chor- und Kirchenkonzerte, Badfest



Gemeindeverwaltung Neukieritzsch
Schulplatz 2, 04575 Neukieritzsch
Tel. 034342 8030, Fax: 80333
www.neukieritzsch.de

17 CRIMMITSCHAU

Crimmitschau – eine Stadt mit textiler Tradition, erlebbarer Geschichte, modernem Anlitz und sportlichen Ambitionen.

sehenswert: Rathaus, Markbrunnen, St. Laurentiuskirche, architektonisch einzigartige Fabrikantenvillen, Textilmuseum als Zeugen der Textilgeschichte, Museum Schloss Blankenhain

Angebot: 2 Freibäder, Eisstadion, Theater, Kino, Organisation von Ausflügen und Stadtrundgängen

Veranstaltungen: Stadtfeste im Mai, Juni und August, Kirchenmusiken, Kinder- und Jugendtheater, Eishockey-Events u.vm.



Stadt- und Touristinformation Crimmitschau
Markt 1, 08451 Crimmitschau
Tel. 03762 90-1018, Fax: 90-9901
www.crimmitschau.de

18 GNANDSTEIN

sehenswert: Museum Burg m. Burgkapelle, Töpfermuseum, Töpferbrunnen, Hofmannsches Sammlung, Burgruine, Schwindpavillon, Mühlenmuseum

Angebot: Handruckerwerkstatt, Märchengarten, Erlebnisgastronomie, Sommerrodelbahn, Wegebahn, Irgarten, Töpferkurse, Wandern

Veranstaltungen: Sonderführungen, Konzerte, Schauwerkstätten, Kutsch- und Kremslerfahrten, Töpfermarkt, Märchenwanderung, Ritterspiele



Fremdenverkehrsverband „Kohrener Land“ e.V.
Gnanst. Hauptstr. 14, 04655 Kohren-Sahlis / OT Gnanstein
Tel. 034344 61258, Fax: 034344 61613
info-kohrenerland@t-online.de, www.kohren-information.de

21 EILENBURG

Eilenburg ist Muldestadt in unmittelbarer Nähe des Naturparks „Dübener Heide“.

sehenswert: Burgberg mit Rundweg, Sorbenturm, Bergkirche „St. Marien“, Stadtmuseum, Tierpark, Stadtkirche St. Nikolai, Bergkeller

Angebot: Schwimmhalle, Bowling, Kegeln, Wander- und Radwanderweg, Planetarium, Freizeitzentrum mit Surfen, Camping und Wasserski

Veranstaltungen: Stadtfest, Marathonläufe, Regienfest, Windhunderennen, Ruderregatten, Scheuentheater



Stadtverwaltung Eilenburg – Bürgerbüro
Informationspavillon auf dem Marktplatz
Marktplatz 1, 04838 Eilenburg, Tel. 03423 6520, Fax: 601613
tourismus@eilenburg.de, www.eilenburg.de

22 LÖBNITZ

In reizvoller Umgebung am Ufer von Mulde und Seelhauser See, bietet die Gemeinde, in der Martin Luther gern zu Gast war, viele Freizeit- und Erholungsangebote.

sehenswert: Kirche mit größter Bilderdecke Mitteldeutschlands (250 Kassettenfelder), voll funktionstüchtige Bockwindmühle

Angebot: Kirchenführung, Mühlenbesichtigung, Rad- und Wanderwegenetz am Seelhauser See und an der Mulde, Reiterhofe, Kramsau und Kutschfahrten, Segelfluggport, Motorrundflüge

Veranstaltungen: Reit- und Springturniere, Chor- und Kirchenkonzerte, Rockfestival



Gemeindeverwaltung Löbnitz
Parkstraße 15, 04509 Löbnitz
Marktplatz 1, 04838 Löbnitz
Tel. 034208 7890, Fax: 78929
www.loebnitz-am-see.de

KIRCHEN AM WEG

Radfahrerkirche Gruna - Bad Düben

Telefon: 034242 50291 (Frau Antje Bialigk)

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

November bis März nur an den Wochenenden geöffnet.

Evangelische Stadtkirche St. Nikolai - Bad Düben

Kirchplatz 1, 04849 Bad Düben,

Telefon: 034243 22455

Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und auf Anfrage

Großwig, St. Maria-Magdalena-Kirche - Dreiheide

Schulstraße 3, 04860 Süptitz,

Telefon: 03421 906220 (Pfarrer Christian Peisker)

Öffnungszeiten nach Vereinbarung mit dem Pfarrer.

Weidenhain, St.-Martins-Kirche - Dreiheide

Schulstraße 3, 04860 Süptitz,

Telefon: 03421 906220 (Pfarrer Christian Peisker)

Öffnungszeiten nach Vereinbarung mit dem Pfarrer.

Kirche Süptitz - Dreiheide

Schulstraße 3, 04860 Süptitz,

Telefon: 03421 906220 (Pfarrer Christian Peisker)

Öffnungszeiten nach Vereinbarung mit dem Pfarrer.

Kirche Authausen - Laußig

Hauptstraße, 04849 Laußig / OT Authausen

Telefon: 034243 22455 (Pfarrer Ulrie-Wettler)

Görschlitzer Kirche - Laußig

Dorfstraße, 04849 Laußig / OT Görschlitze

Telefon: 034243 22455 (Pfarrer Ulrie-Wettler)

Kirche Trossin - Trossin

Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin,

Telefon: 034223 45960 oder 0171 8318773 (Lysander Pöttsch,

Verein Mitteldeutsche Kirchenstraße e.V.)

Radfahrerkirche Weßnig - Torgau